

Geburtsurkunde

E 1

(Standesamt Murnau Nr. 62/1942 ..)

----- Hans Georg H u b e r -----

ist am 12. Juli 1942 ..

in Murnau, Krankenhausstraße 312 1/2 ----- geboren.

Vater: Georg H u b e r, Kaufmann, katholisch, wohnhaft in

Eschenlohe, Hausnummer 25, ..

Mutter: Anna Katharina H u b e r, Geborene H a b l e r,

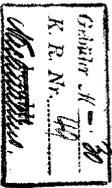
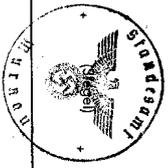
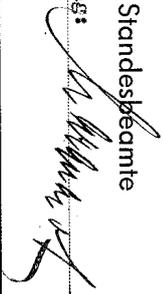
evangelisch, wohnhaft in Eschenlohe, Hausnummer 25, ..

Änderungen der Eintragung:

Murnau, den 20. Juli 19 42 ..

Der Standesbeamte

In Vertretung:



Diese Fotokopie ist ein vollständiges Lichtbild
der mir vorliegenden Urschrift.....

Innsbruck, am 12.11.2008 (zwölften November
zweitausendacht).....




Mag. Klaus Albrecht
als Substitut
des öffentlichen Notars
Dr. Philipp Schwarz in Innsbruck

bitte wenden!

Herr Johann Huber, AKTIER und Oekonom in
 Eschenlohe, verehelicht und in. aligemeiner
 Gütergemeinschaft lebend mit Kressenz Huber,
 geborne Fischer, daselbst, _____
 beid mir persönlich nicht bekannt, Gewissheit
 über deren Persönlichkeit verschafft, so mir
 durch den mir persönlich bekannten Ludwig Amend
 Notariatsbuchhalter in Garmisch, auf Verlesen
 laut dessen Unterschrift: _____

Ludwig A m e n d.
 Auf Ansuchen der Erschienenen beurkundete ich
 nach Einsicht des Grundbuchs auf Grund der Er-
 Erklärungen, die sie bei gleichzeitiger Anwe-
 senheit vor mir abgegeben haben, folgendes:

I.
 Der anwesende Herr Georg Huber für sich und
 Namens seiner Ehefrau Agathe Huber verkauft
 und überträgt hiermit zu Eigentum _____
 an _____
 seinen mitanwesenden Bruder Herrn Johann Huber

und dessen Ehefrau Kressenz Huber, zum ehe-
 lichen Gesamtgute die nachverzeichneten,
 in der Steuergemeinde Eschenlohe, k. Amts-
 gerichts und Rentamts Garmisch gelegenen,
 im Grundbuche für Eschenlohe Bogen 7 Seite
 281 Blatt 261 und Seite 395 Blatt 295 ein-
 gehörig und nach rentamtlicher Bestätig-
 ung vom heutigen bedenzinsfreie Grund-
 stücke _____
 Plan-Nummer _____

1086 Wohnhaus Nr. 25 in Eschenlohe mit
 Stall, Stadel, Dreschbänne, Streueth-
 lage und Hofraum zu _____ 0,197 ha
 1088 der Hausgarten zu _____ 0,818 ha
 1108 1/106a Säntheliler, Restauration _____
 und Wirtschaftsgarten _____
 mit freier Kegelbahn und _____
 Schiessstand zu _____ 0,051 ha
 1108 1/106b Grasdarten zu _____ 0,014 ha
 1108 1/63 Eggart im grossen Hieder _____

obere Gemme zu 0,124 ha

1108 1/34 Eggart grosser Hieder

Gemme zu 0,129 ha

nebst einem Kubanteil an den noch unverteiltan Gemeindewaldungen, Alpen- und Streurecht um den Preis von

46000 M

sechs und vierzigtausend Mark

Die Beteiligten sind nach ihrer Angabe darüber einig, dass der Eigentumswechsel in vorstehender Weise stattfinden soll. Dieselben bewilligen und beauftragen den Eintrag der Rechtsänderung in das Grundbuch.

II.

Ueber die Zahlung des Kaufpreises wird folgendes bestimmt:

1) Im Grundbuche ist ein mit jährlich viereinhalb vom Hundert verzinsliches und durch fünfprozentige Annuitäten tilgbares Darlehen von 6000 M - sechstausend Mark - der Bayerischen

Hypotheken- und Fehselbank in München eingetragen.

Die Annuitäten sind halbjährig je am ersten Mai und ersten November jeden Jahres zu entrichten.

Käufer übernimmt nun als persönlicher und Selbstschuldner dieses Hypothekkapital zu 6000 M mit Eintritt in die Zins- und Annuitätenzahlungspflicht vom ersten Mai laufenden Jahres an.

Durch die Übernahme dieser Hypothek werden am Kaufpreise 6000 M

- sechstausend Mark - getilgt.

Verkäufer übertragen auf den Käufer alle Rechte, die sie in Ansehung der Hypothek durch die bisherige Annuitätenzahlungen erworben haben und bewilligen ihre Umschreibung im Grundbuche auf den Käufer; dieser erklärt sich damit einverstanden.

2) 6000 M - sechstausend Mark - sind be-

reits bezahlt, deren Empfang Verkäufer hiermit bestätigen.

3) Je 12000 M - siebenzehntausend Mark - sind am ersten April und ersten August laufend an Jahres zahlbar; auf Verzinsung und Sicherstellung wird verzichtet. Käufer übernehmen sich bei Zahlungsausfall der sofortigen Zwangsvollstreckung.

III.

Nach dem Inhalte des Grundbuches sind die Kaufsgrundstücke weder mit weiteren Hypotheken, noch mit Grund - oder Rentenschulden, noch mit Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten Dritter belastet; hierfür wird gehaftet; jedoch nicht für die Richtigkeit der Pflanzangaben, und baulichen Zustand der Gebäude.

IV.

Die Übergabe erfolgt am fünfzehnten Mai dieses Jahres, Steuern, Lasten und Abgaben aller Art gehen von diesem Zeitpunkt an auf Käufer

über.

V.

Die sämtlichen Kosten trägt Käufer; beide Teile erhalten je eine Ausfertigung.

VI.

Die Beteiligten wurden auf die Bestimmungen des Reichswertauschsteuergesetzes aufmerksam gemacht.

Vom

Notariatsverweser vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben:

Georg H u b e r .

Johann H u b e r .

L.S.) K r e i l l ,

Notariatsverweser.

Beglaubigte Abschrift.

Gesch. Reg. Nr. 507.

Allgemeine Vollmacht.

Heute den sechs und zwanzigsten März eintausend
neunhundert acht

26. März 1908

erschien vor mir Werner Brenner, k. Notar zu
Garmisch, mit dem Amtssitze daselbst, in meiner
Amtskanzlei:

Agathe Huber, geborne Hayer, Küllers- und
Ökonomatsel-Frau in Eschenlohe,

mir persönlich und als geschäftsfähig bekannt
und erklarte mit dem Ersuchen um Beurkundung:

Ich ernenne hiermit meinen Ehemann Georg Huber
Küller und Ökonom in Eschenlohe zu meinem

Bevollmächtigten in allen Rechtsangelegenheiten

Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, für mich
Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte jeder
Art vorzunehmen und mich sowohl vor den Gericht-
ten und sonstigen Behörden als auch Privat-
personen gegenüber zu vertreten.

Dieser Bevollmächtigte soll ferner, soweit
dazu nicht schon die allgemeine Vollmacht
genügt, hienit besonders ermächtigt sein,

für mich:

- 1) Verträge und Verleiche abzuschließen,
Verleiche zu erklären, Erbschaften und Ver-
mächtnisse anzunehmen oder auszuschlagen,
Eid, Testamente und sonstige Gegenstände
anzunehmen und ihren Empfang zu bestätigen,
Fällenserkündigungen Dritter entgegenzuneh-
men und Zustellungen in Empfang zu nehmen;
- 2) in Hypotheken- und Grundbuchsachen die
Eintragung und Löschung von Hypotheken,
Zins- und Zahlungsbestimmungen, Rangbe-
stimmungen, Rangveränderungen, Forderungs-
abtretungen, Vormerkungen und Fidersprüche
endlich die Eintragung und Löschung von
sonstigen dinglichen Rechten und von Ver-
änderungen an solchen, überhaupt Eintrag-
ungen jeder Art im Grundbuche zu bewilli-
gen und zu beantragen, sowie die Auflassung

zu erklären und entgegenzunehmen; _____

3) Im Zwangsversteigerungs- und Zwangsver-
wältigungsführen mich zu vertreten und darin
meine Rechte wahrzunehmen, auch für mich auf
Grundstücke zu bieten und im Falle des Meist-
gebote den Zuschlag für mich zu beibringen.

4) mich in Konkursen zu vertreten. _____

Der Bevollmächtigte soll weiterhin ermächtigt
sein, die Vollmacht ganz oder teilweise auf
einen andern zu übertragen. _____

Schliesslich genehmige ich alles, was der Be-
vollmächtigte bisher schon für mich vorge-
nommen hat. Der Bevollmächtigte soll von der

Beschränkung des § 101 des B.G.B. befreit sein.

Ich lege mit meinem Ehegatten laut Urkunde des

k. Notariats Garmisch vom 5. April 1906 G.Nr.

599 in allgemeiner Gütergemeinschaft des B.G.B.

Vom _____

Notar vorgelesen, von der Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben: _____

Agathe Huber. _____

L.S.) _____ B r e n n e r, _____

Notar. _____

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift wird hiermit bezeugt. _____

Garmisch, den dreizehnten Januar eintausend
neuhundert sieben. _____

L.S.) _____ K r e i l, _____

Notariatsverweser. _____

Pgb. 241. _____

Auflassung nach Antrag eingetragen im G.B.
für Ehenlohe Bl. 5 Bl. 261 S. 265 u. Bl.

9 u. 1. 450 S. 198 f. _____

Garmisch, den 26. Februar 1917. _____

K. Amstergart Garmisch _____

Grundbuchamt. _____

L.S.) _____ K r e i l. _____

Vorstehende mit der Urschrift übereinstim-

mende Ausfertigung wird hiermit den Oeko-

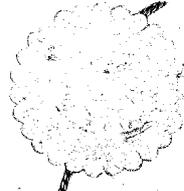
nomenscheleuten Jögann und Irresanz Huber

in Eschenlohe, als Beteiligten, auf Ansu-

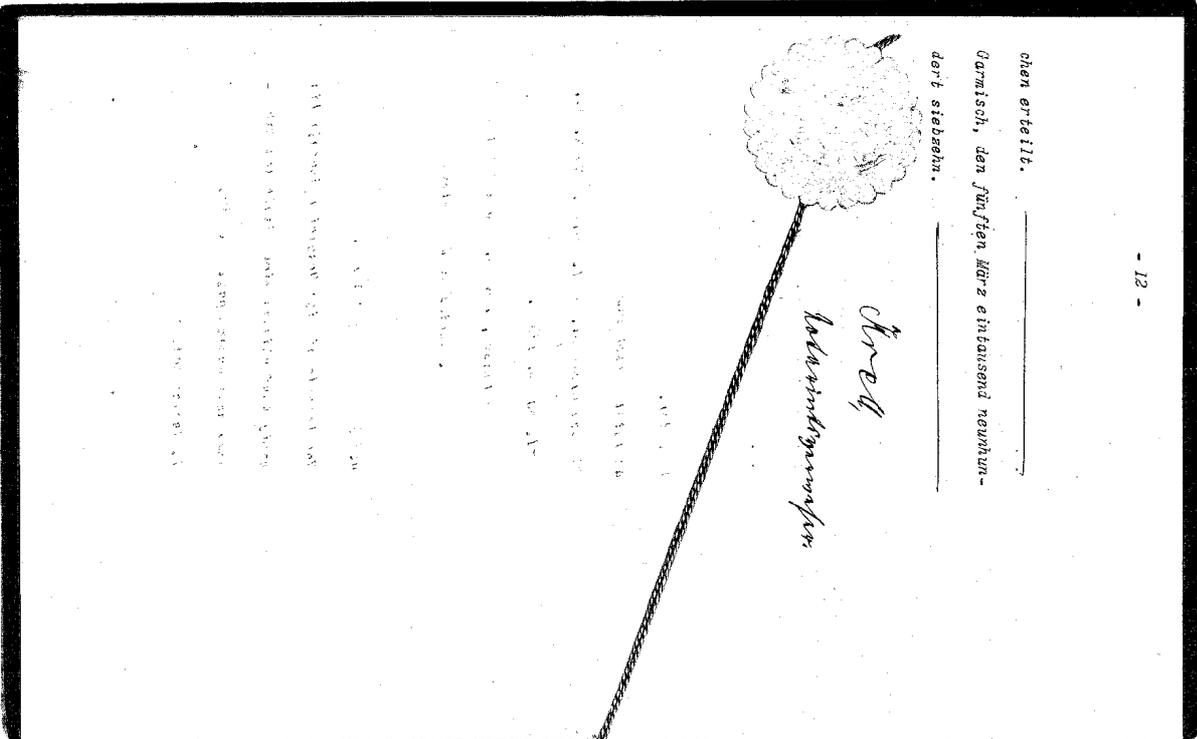
Sieningstr. 30g St. 4/1
Dachstr. 30g St. 4/1
St. 8. 1. 30g St. 4/1
Sch. 6a. 1. 30g St. 4/1
St. 2. 1. 30g St. 4/1

chen erteilt.

Gemisch, den fünften März eintausend neunhundert
dort stabsrechn.



Dr. Philipp Schwarz
Notariatsbeamter



Es folgen ein Deckblatt samt Rückseite (zwei schwarze Seiten), vom Abdruck wird hier abgesehen!

Diese Fotokopie ist ein vollständiges Lichtbild

der mir vorliegenden Urschrift.

Innsbruck, am 12.11.2008 (zweiten November
zweitausendacht)



Mag. Klaus Albrecht
als Substitut
des öffentlichen Notars
Dr. Philipp Schwarz in Innsbruck

